

Tödlicher Paragleit-Unfall am Hafelekar: 30-Jähriger stirbt beim Flug

Tödlicher Paragleitunfall am Hafelekar: Ein 30-jähriger Mann verunglückt gravierend, Erste Hilfe kam zu spät.
Wichtige Tipps für Unfallprotokolle.

Hafelekar, Innsbruck, Österreich - Am Sonntagnachmittag kam es am Hafelekar nördlich von Innsbruck zu einem tragischen Paragleitunfall, bei dem ein 30-jähriger Mann tödlich verunglückte. Während des Starts machte der Mann eine doppelte Rolle und verlor dadurch an Höhe, was ihn in eine steile Rinne katapultierte. Trotz der sofortigen Hilfe von drei Passanten, die Erste Hilfe leisteten, erlag der Paragleiter noch am Unfallort seinen schweren Verletzungen, wie die Polizei am Montag bekanntgab.

Wichtige Verhaltensregeln im Notfall

In Anbetracht solcher tragischen Vorfälle ist es äußerst wichtig, korrektes Verhalten am Unfallort zu zeigen. Vor allem bei Autounfällen sollte man alle relevanten Informationen dokumentieren, um später gegebenenfalls Schadensersatzansprüche geltend zu machen. Dies beinhaltet die genaue Notierung von Datum, Ort, Uhrzeit des Unfalls sowie aller Schäden. Informationen über alle beteiligten Personen, wie Namen, Adressen und Fahrzeugkennzeichen, sind ebenfalls unverzichtbar. Um Missverständnisse mit der Versicherung zu vermeiden, sollte der Unfallbericht von allen Beteiligten unterschrieben werden, wie auf [acv.de](https://www.acv.de) betont wird. Dabei ist es entscheidend, keine Schuldanerkenntnisse im Bericht auszusprechen, um rechtliche Probleme zu vermeiden. Solche

präventiven Maßnahmen können später viel Stress und Ärger ersparen.

Details	
Vorfall	Verkehrsunfall
Ort	Hafelekar, Innsbruck, Österreich
Verletzte	1
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.oe24.at• www.acv.de

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at